

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 16.08.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Sozialverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat I Dezernat II Rechtsamt Revisionsamt ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler: I II V 14 30 50 Stvv	Öffentlich: Ja Nein ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2007/0442 Magistratsbeschluss-Nr. 520

Betreff: **Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen**
 hier: Zuwendungsvertrag mit der Diakonie in Hessen und Nassau zur Durchführung
 des Projektes "Förderung der Arbeitsmarktintegration bei Suchtmittelauffälligkeit"

Vorlage vom: 17.07.2007

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Unterzeichnung des beiliegenden Zuwendungsvertrages (inkl. Leistungsbeschreibung und Kalkulationsblatt) mit der Diakonie in Hessen und Nassau zu.

Anlagen: Kalkulationsblatt 2007_2008
 Projektbeschreibung
 Zuwendungsvertrag

Beschluss des Magistrats vom 22.08.2007

Der Vorlage wird zugestimmt.

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.07.07:

Am 27. Januar 2005 wurde vom damaligen Oberbürgermeister Peter Benz die Beitrittserklärung der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen unterzeichnet.

Am 15. September 2006 unterschrieb Oberbürgermeister Walter Hoffmann die Zielvereinbarung zwischen dem Land Hessen, dem Landeswohlfahrtsverband Hessen sowie der Wissenschaftsstadt Darmstadt über die Verwendung des örtlichen Budgets gemäß § 3 und über die Verwendung der Mittel des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen gemäß § 9 der oben genannten Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen (siehe Magistratsvorlage vom April 2006).

Die Rahmenvereinbarung sieht im § 6 vor, Zuwendungsverträge mit den Anbietern sozialer Hilfen in ihren Zuständigkeitsbereichen abzuschließen.

Die **Diakonie in Hessen und Nassau** ist mit dem Projekt „Förderung der Arbeitsmarktintegration bei Suchtmittelauffälligkeit“ in der Zielvereinbarung mit dem Land Hessen dem Ziel „Suchtprävention und Suchthilfe“ zugeordnet. Neben den, im Rahmen der Suchtprävention mit dem Diakonischen Werk und der Wissenschaftsstadt Darmstadt bestehenden vertraglichen Bindungen, wird es möglich, in der Zeit vom 1. Juli 2007 bis 30. Juni 2008 dieses zusätzliche Projekt zur „Förderung der Arbeitsmarktintegration bei Suchtmittelauffälligkeit“ aus Landesmitteln durchzuführen. Die aufzuwendenden zusätzlichen Mittel ergeben sich aus einer Erhöhung des Landesbudgets sowie aus Restmitteln des Jahres 2006 und betragen insgesamt 20.000 Euro.

Die Arbeitsgruppe Kommunalisierung befürwortet den Projektantrag, da er das abgestimmte Konzept zur Suchtprävention und Suchthilfe der Wissenschaftsstadt Darmstadt erweitert und nicht zuletzt bereichert.

Das Angebot wird ausschließlich aus kommunalisierten Landesmitteln bezuschusst. Eine kommunale Co-Finanzierung wird nicht vorgenommen.

Der Vertrag wurde vom Rechtsamt sowie vom Revisionsamt geprüft. Die Leistungsbeschreibung lag der AG Kommunalisierung vor und wird sowohl vom Sozial- und Jugendhilfeplaner als auch vom Sucht- und Drogenhilfekordinator der Wissenschaftsstadt Darmstadt befürwortet und als den Standards entsprechend bewertet.

Darmstadt, 17. Juli 2007
dr-gö, Nst.: 32 73

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat V

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Jochen Partsch
Stadtrat